



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 42. Jahrgang • 4. Folge • Dezember 2017



Foto Josef Möstl

Die "Ischler Bahn" wurde mit Hilfe der Feuerwehren in die Stadt übersiedelt

Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement zeichnet Bad Ischl aus

**Seit 10 Jahren ist
Hannes Heide Bürger-
meister von Bad Ischl**

Anlass zu danken, für Rückschau
und Blick in die Zukunft

Seite 2

**Auszeichnung "Familien-
und kinderfreundliche
Gemeinde"**

Vielfältige Aktivitäten und viele Ideen
für eine Verbesserung des Angebots

Seite 6

**Pflichten bei der
Räumung von Eis
und Schnee**

Wohin mit dem Schnee von
privaten Liegenschaften?

Seite 9



10 Jahre Bürgermeister: Anlass zu danken,

**Liebe Bad
Ischlerin, lieber
Bad Ischler!**

Am 22. November 2007 fand im Gemeinderat von Bad Ischl die Wahl des Bürgermeisters statt. Seitdem darf ich dieses verantwortungsvolle Amt ausführen. Diese zehn Jahre sind schnell vergangen. Vieles ist in dieser Zeit passiert, sehr vieles konnte gemeinsam erreicht werden. Viele Projekte und Vorhaben, die auch das Bild unserer Stadt verändert haben, konnten umgesetzt werden.

Mit den Bürgerinnen und Bürgern zu Lösungen

Der Rückblick auf zehn Jahre Arbeit als Bürgermeister ist für mich aber weniger Anlass zum Feiern, auch nicht für eine Auflistung umgesetzter Projekte, sondern vielmehr dafür, um Danke zu sagen und bescheiden zurückzublicken.



"Die Gemeindepolitik soll für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wieder spürbar werden. Ich habe mir Bürgernähe zum wichtigsten Anliegen gemacht, dass ich mir als Ihr Bürgermeister vorgenommen hatte". Mit diesen Worten trat Hannes Heide am 22. November 2007 sein Amt als Bürgermeister an und wurde von Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz angelobt.

Ich bedanke mich bei allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern, dass dies möglich geworden ist. Mit den Bürgerinnen und Bürgern zu Lösungen zu kommen, war und ist mir wichtig. Dass die Gemeindepolitik für die Bevölkerung spürbar ist, war mir von Anfang an und wird mir auch immer ein vorrangiges Anliegen sein!

„Spürbare“ Gemeindepolitik für die Menschen

Um diesem Vorsatz gerecht zu werden, habe ich auch gleich nach der Bürgermeisterwahl zu den ersten Bürgermeistergesprächen in den Ortsteilen eingeladen. Im kommenden Frühjahr gibt es somit auch die Bürgermeistergespräche

seit zehn Jahren. Deshalb ist geplant, unter meinem Motto „Red ma miteinander“ an die zwanzig solcher Gespräche in den Ortschaften anzubieten.

Dank möchte ich auch allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen aussprechen. Deren Unterstützung hat zur gelungenen Umsetzung vieler wichtiger Projekte und Vorhaben maßgeblich beigetragen.

Miteinander Außerordentliches leisten können

Ich danke auch dem Team meiner Fraktion, auf das ich mich verlassen kann und das mich auf vielfältige Weise unterstützt.

Ganz besonders möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde danken, die oft - gerade bei Großveranstaltungen wie der Landesgartenschau oder bei der Landesausstellung - Außerordentliches geleistet haben und leisten!



Günter Pfandlbauer war 36 Jahre Polizist auf der Städtischen Sicherheitswache und damit in Kontakt mit den Bad Ischlern und den Gästen der Stadt. Für seine Arbeit, die für Bürgernähe und Bürgerservice stand, dankten ihm an seinen letzten Arbeitstag Bürgermeister Hannes Heide und Stadtamtsdirektor Dr. Adam Sifkovits.

zurückzublicken und nach vorne zu schauen!



Wie auch in den letzten Jahren hat die Stadtgemeinde wieder Christbäume von privaten Spenderinnen und Spendern aus der Bevölkerung bekommen, die im Stadtzentrum und in Ortsteilen aufgestellt werden konnten. Diese Christbäume sind für das vorweihnachtliche Erscheinungsbild der Stadt unverzichtbar. Bürgermeister Hannes Heide bedankte sich gemeinsam mit dem Leiter des Wirtschaftshofes, DI Johannes Bauer, und Wolfgang Weinbacher vom Städtischen Wirtschaftshof bei Karoline Strobl und Erich Schauer.

Blasmusikkapellen aufspielten! Für mich ist dies einmal mehr ein Beweis für die kulturelle Vielfalt und die hohe Qualität des Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Dass in Bad Ischl in den letzten Jahren einiges gelungen ist, zeigt die Tatsache, dass Bad Ischl entgegen aller Prognosen ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen hat. Nach Jahren mit einem Rückgang der Einwohnerzahl kann sich unsere Stadt über Zuwächse freuen. Aktuell hat Bad Ischl einen Stand von rund 14.160 Einwohnern.

Hohe Lebensqualität sichern und ausbauen

Bewegende und berührende Erlebnisse

In diesen zehn Jahren gab es einige Ereignisse, die mich bewegt und berührt haben. Als die Wildensteinquelle aufgrund einer Verkeimung gesperrt werden musste und damit die Trinkwasserversorgung von Bad Ischl plötzlich eingeschränkt war, haben Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Stadtgemeinde sofort reagiert und teilweise fast 24 Stunden durchgearbeitet, um raschest eine Ersatzversorgung anbieten zu können.

Was die Bereitschaft zu ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements zu leisten fähig ist, habe ich auch beim Hochwasser 2013 erleben dürfen. Dabei hat sich

auch die Qualität des in unserer Stadt breit aufgestellten Feuerwehrwesens eindrucksvoll gezeigt.

Ehrenamtliches Engagement zeichnet Bad Ischl aus. Ein unvergessliches Erlebnis war auch mein runder Geburtstag im vorigen Jahr. Es war bewegend und berührend, als die Bad Ischler Vereine gratulierten und die

Diese positive Entwicklung kann auch auf eine Reihe politischer Entscheidungen im Gemeinderat zurückgeführt werden: Familienfreundlichkeit und ein gutes Angebot bei der Kinderbetreuung ist dafür genauso verantwortlich wie die gesetzten Maßnahmen in der Raumordnung und vielfältige Aktivitäten, die zur Steigerung der Lebensqualität beitragen.



Die Möglichkeit an einer Informationsveranstaltung über das Energie- und Krisenvorsorgekonzept in Feldbach teilzunehmen, nutzten Bürgermeister Hannes Heide, Feuerwehr-Pflichtbereichskommandant-Stv. Christian Pernecker, der Kommandant der FF Pfandl, Johann Eisl, und Gemeinderat Markus Reitsamer, der den Kontakt herstellte. Die Bad Ischler Vertreter konnten sich in Arbeitsgruppen einbringen und wertvolle Erfahrungen mit Teilnehmern des Bundesheeres, der Feuerwehr von Unternehmen und der Politik austauschen. Foto Stadtgemeinde Feldbach



Bad Ischl kann um die Weihnachtstage zahlreiche Akzente setzen. Besonderes Aufsehen erregt dabei der neue vergrößerte Eislaufplatz im Kurpark, der den Schlittschuhläufern von jung bis alt bis 24. Februar zur Verfügung steht. Die Stadtgemeinde unterstützt dieses außergewöhnliche Projekt und hat viel in die technischen Voraussetzungen investiert. Foto Lenzenweger

Dass Bad Ischl hohe und höchste Lebensqualität aufzuweisen hat, haben auch internationale Experten bestätigt: Im vergangenen Jahr wurde die Stadt beim europäischen Wettbewerb für Lebensqualität der Entente florale mit einer der begehrten Goldmedaillen ausgezeichnet.

Engagement für gutes Zusammenleben in unserer Stadt

Und nicht nur das: Noch nie hat eine teilnehmende Stadt oder Gemeinde - immerhin gab es seit Beginn dieses Wettbewerbs mehr als 700 Teilnehmer - eine so hohe Punkteanzahl in der Bewer-

tung der Jury, die sich aus Landschaftsgärtnern, Architekten, Stadtplanern, Ökologen und Tourismusfachleuten zusammensetzt, erreichen können.

Dieses bislang einmalige Ergebnis in der Bewertung der Lebensqualität war im Wesentlichen begründet in der Bereitschaft vieler Bad

Ischlerinnen und Bad Ischler sich für ihre Gemeinde und das Zusammenleben freiwillig und ehrenamtlich zu engagieren und aktiv zu werden.

Bildung als zentrales Zukunftsprojekt

Das zentrale Projekt für die weitere Entwicklung von Bad



Konkrete Schritte setzen die drei LEADER-Regionen Inneres Salzkammergut, Traunsteinregion und Ennstal-Ausseeerland für eine erfolgreiche Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt und eine gemeinsame Kulturentwicklung. Vlnr. Bürgermeister Gunter Schimpl, Vorchdorf, Kulturamtsleiter Manfred Andessner, Gmunden, Arno Perfaller, St. Wolfgang, Agnes Pauzenberger (LEADER Managerin Traunsteinregion), Bürgermeister Hannes Heide, Rosa Wimmer (LEADER Managerin REGIS), Geschäftsführer Tourismusverband Ausseeerland Ernst Kammerer, Brigitte Schierhuber (LEADER Managerin Ennstal-Ausseeerland) und Bürgermeister Franz Steinegger, Grundlsee.



Landeshauptmann Mag. Thomas Stolzer hat die Bürgerkapelle Bad Ischl mit der Prof. Franz Kinzl-Medaille für die mehrmalige erfolgreiche Teilnahme an Konzert- und Marschmusikbewertungen ausgezeichnet. Für Bürgermeister Hannes Heide ein Beweis, für die hohe Qualität unserer Blasmusikkapellen und besonders der Bürgerkapelle, aber auch für die Bedeutung der Kultur- und Jugendarbeit die von den Musikkapellen geleistet wird. Foto Land Oberösterreich

Ischl ist die Errichtung eines Schul- und Bildungszentrums auf dem ehemaligen Kreuzschwesterareal bzw. im dazugehörigen Schulgebäude, an dessen Umsetzung intensiv gearbeitet wird.

In einer ersten Phase mit voraussichtlichem, erhofftem Baubeginn im Herbst 2018 sollen im bestehenden Gebäude die Volksschule Concordia, die Landesmusikschule mit einer schon lange geplanten Erweiterung, die Leopold Hasner-Förderschule sowie vier Krabbelgruppen untergebracht werden.

In einem zweiten Schritt ist ein Neubau für die beiden Neuen Mittelschulen, die Oberstufe der Förderschule und eine Mehrzweckhalle geplant.

Chancen und Möglichkeiten nutzen

Dadurch bieten sich viele Chancen und Möglichkeiten für eine weitere nachhaltige Stadtentwicklung: Das Stadtamt könnte im Zuge der Realisierung des Projekts in die Nestroyschule übersiedeln. Das Rathaus würde für eine Verwertung zur Verfügung stehen, ebenso das Gebäude

de der NMS in der Schulgasse und der VS Concordia.

Ein Anliegen für die Zukunft ist mir auch die gemeinsame Bewerbung mit mehreren Salzkammergut-Gemeinden für den Titel einer europäischen Kulturhauptstadt 2024. Diese Auszeichnung sollte nicht nur als Kulturprojekt gesehen werden, sondern bietet vielmehr ungeahnte Möglichkeiten, unsere Region nachhaltig in den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Tourismus, Arbeit, Integration und Mobilität weiterzuentwickeln und zu stärken.

Bürgernähe als wichtigstes Anliegen!

Allerdings sind solche ehrgeizigen Ziele und Initiativen aus meiner Sicht „die Kür“ in der Arbeit für die Gemeinde. Die „Pflicht“ und damit die vordringlichen Aufgaben sehe ich allerdings in einem bürgerorientierten und bürgernahen Service.

Es sind die alltäglichen, oftmals klein erscheinenden, aber für die Betroffenen großen Anliegen und Probleme, die ernst zu nehmen sind und gelöst werden müssen.



Das umfangreiche Straßensanierungsprogramm wird auch 2018 fortgesetzt. Im Traxleck wurde im Herbst mit den Arbeiten für Straßenverbreiterung, Asphaltierung und Wasserversorgung inklusive Errichtung eines Pumphauses begonnen.

Anliegen der Bad Ischlerinnen und Bad Ischler umsetzen!

Oft wird mir die Frage gestellt „Willst Du Bürgermeister bleiben?“ oder „Wie lange möchtest Du noch Bürgermeister sein?“ Ich antworte dann immer so: Bürgermeister kann man nur dann sein und bleiben, wenn man gesund ist und viel mehr, wenn einen die Menschen auch wählen.

Und das tun sie dann, wenn man motiviert an die Arbeit geht und man für die Umsetzung der Anliegen der Bevölkerung engagiert und motiviert arbeitet!

Das ist mir auch Vorsatz für die kommenden Jahre!

Die besten Wünsche für 2018!

Ich darf allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern sowie den Gästen unserer Stadt ein frohes, friedvolles und schönes Weihnachtsfest, ruhige Festtage und für das neue Jahr 2018 viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen!

Ihr
Hannes Heide
Bürgermeister



In Rekordzeit wurde der Zubau des Kindergartens im Pfandl errichtet, der im Jänner feierlich seiner Bestimmung übergeben werden wird. Allen Kinder in Bad Ischl kann damit ein Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt werden.



Bad Ischl mit dem Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet

Ziel: Unsere Stadt soll noch familienfreundlicher und lebenswerter werden. Bad Ischl wurde im Oktober 2017 das Zertifikat

„Familienfreundliche Gemeinde“ verliehen und damit auch als „kinderfreundliche Gemeinde“ von UNICEF ausgezeichnet.



net, kann sich Sozialstadträtin Ines Schiller freuen. Um diese Auszeichnung zu erhalten, braucht es eine Vielzahl und Vielfalt von Angeboten für Familien. Um diese für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, aber vor allem zu verbessern und auszubauen, wurde vom Gemeinderat die Teilnahme am Bewerbungsprozess beschlossen.

Die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler waren eingeladen, an Workshops mitzuarbeiten und ihre Ideen für eine Attraktivierung einzubringen.

Bad Ischl hat beste Voraussetzungen durch die dabei gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen für alle Generationen noch familienfreundlicher und lebenswerter zu werden. Die Umsetzung dieser Maßnahmen trägt dazu bei die Lebensqualität und die Zufriedenheit in unserer Stadt zu erhöhen.

Aktion Tagesmütter OÖ



**Sprechtag ab
Jänner 2018**

Ab Jänner 2018 haben wir den 1. Dienstag (**2. 01.2018**) im Monat einen Sprechtag von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr im Sozialzentrum Bad Ischl

**Erziehung ist
Beispiel und Liebe -
sonst nichts!**
(Zitat von Friedrich Fröbel)

Achtung: Die neue Ausbildung zur qualifizierten Tagesmutter / Kindergartenhelferin / Horterzieherhelferin startet Ende März 2018

Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Tagesmütter-Regionalstelle Bad Ischl, Bahnhofstr. 14 (Sozialzentrum): Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 15 Uhr sowie nach Vereinbarung: 06132 - 22330 oder 0664 - 8861 8999.

Kostenlose Müllsäcke für Windeln bis zum 2. Lebensjahr

Seit Anfang dieses Jahres bekommen Familien mit Kleinkindern bis zum 2. Lebensjahr und Pflegebedürftige kostenlos Müllsäcke für Windeln und Inkontinenzunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die Müllsäcke können kostenlos im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Ischl abgeholt werden. Die Entsorgung erfolgt über den normalen Hausmüll.



Kalß Krippe und Christbaumschmuck aus 2 Jahrhunderten

Neben der berühmten Kalß Krippe des Museums gilt das Augenmerk in diesem Jahr dem Christbaumschmuck und seinen Veränderungen durch den Lauf der Zeit.

Seit es den Christbaum gibt, war er auch geschmückt. Am Anfang mit selbstgebasteltem Schmuck, der hauptsächlich aus Äpfeln und Nüssen bestand – Schmuck zum Essen. Im Laufe der Zeit hat sich allerdings auch

anderer Schmuck entwickelt. Abgesehen von den Strohsternen, war es dann Glasschmuck, Pappe, Papier, Silberdraht und vieles mehr. Die Vielfalt der Kugeln und Figuren war geboren. In unserem Jahrhundert wechseln sich Jahr für Jahr die Farben der Kugeln und des Baumbehanges ab und modische Trends geben den Ton an.

Wie vielfältig der Baumbehang in den letzten zwei Jahrhunderten gestaltet war, zeigt die diesjährige Sonderausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl. Erinnerungen an die Kinderzeit sollen dabei beabsichtigt entstehen – und wer weiß, welchen Schatz so mancher Besucher noch zu Hause hütet und vielleicht auch noch jedes Jahr verwendet. Die umfangreiche Privatsammlung von Frau Kren-Kwauka ist vom 23. November bis 2. Februar zu sehen.



MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



24 NOV 17
BIS
02 FEB 18



KALSSKRIPPE

AUSSTELLUNG IM MUSEUM DER STADT BAD ISCHL

Christbaumschmuck
AUS ZWEI JAHRHUNDERTEN

Mittwoch 14.00 – 19.00 Uhr / Donnerstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr - Ab 13. Dezember täglich geöffnet bis 7. Jänner - 24. und 31. Dezember geöffnet von 10.00 – 14.00 Uhr
Einsparung 10 - 4000 Bad Ischl - Telefon 4308132/5476 - E-Mail info@stadtmuseum.at - www.stadtmuseum.at

Vortrag zum Thema „Konzentration bei Kindern fördern“ mit Rosemarie Peer.

Am 10. Jänner 2018 um 19:00 Uhr im Foyer des Pfarrheims Bad Ischl.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Pfarrbibliothek.

Blech-Ringmülltonnen-Umtauschaktion

Das OÖ Abfallwirtschaftsgesetz erlaubt nur mehr Mülltonnen mit Rädern zur Müllabfuhr, deshalb ist für das Frühjahr 2018 eine Umtauschaktion geplant. Es sollen die alten 90 Liter Blechtonnen gegen leichte-

re, mit Rollen ausgestattete Kunststoffbehälter ausgetauscht werden. Ein weiterer Vorteil ist das größere Fassungsvermögen des Behälters von 120 Litern bei gleicher Gebühr, im Rahmen der Umtauschaktion be-

steht auch die Möglichkeit, die Abfuhrintervalle sowie Behältergröße an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Als Service der Gemeinde wird Ihnen der neue Behälter zugestellt und auf Wunsch Ihre alte Blechmülltonne

gleich entsorgt. Die Kosten beim Kauf einer neuen fahrbaren Mülltonne betragen EUR 30,00.

Alle betroffenen Haushalte werden rechtzeitig vor Beginn der Umtauschaktion kontaktiert und informiert.

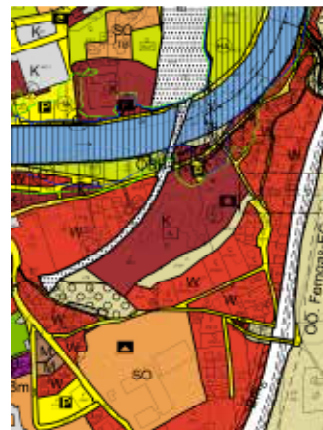


Flächenwidmungsplan – Neukundmachung:

Gemäß Oö. Raumordnungsgesetz § 20 Abs. 4 hat spätestens nach Ablauf des fünfjährigen Planungszeitraumes die Gemeinde den Flächenwidmungsplan-

teil in seiner letzten Fassung als Verordnung neukundzumachen.

Für eine bessere Lesbarkeit werden die bisher genehmigten Einzelabänderungen sowie Änderungen bei festliegenden Planungen des Bundes und des Landes eingetragen bzw. ersichtlich gemacht.



Öffentliche Auflage zur Neukundmachung Flächenwidmungsplan Nr.7/2012

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Ischl hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2017 die Neukundmachung des Flächenwidmungsplan- teiles Nr. 7/2012 gem. § 20 Abs. 4 Oö. ROG idgF. beschlossen.

Nach nunmehrigem Abschluss der Aktualisierung der Ersichtlichmachungen des Bundes und des Landes samt Einarbeitung aller bisher genehmigten Teilabänderungen wird gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 idgF. kundgemacht, dass der Flächenwidmungsplan (FWP) vor Beschlussfassung des Gemeinderates für die Einlei-

tung des Genehmigungsverfahrens, in der Zeit von **Montag 11. Dezember 2017** bis einschließlich **Dienstag 23. Jänner 2018** durch sechs Wochen während der Amtsstunden im Stadtamt Bad Ischl, Pfarrgasse 11, 3. Stock - Bauabteilung Zi.33, zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt sowie unter: http://www.bad-ischl.ooe.gv.at/STADTAMT_BAD_ISCHL/Amtstafel eingesehen werden kann.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 7/2012 umfasst das gesamte Gemeindegebiet von Bad Ischl.

Der Bürgermeister
Hannes Heide e.h.



Geschenktipp

**Die Wasserversorgung
der Stadt Bad Ischl**
Chronik von Roland Bartl

Preis: € 17,-

Erhältlich im Stadtamt Bad Ischl, Bürgerservice, 1. Stock, Tourismusverband Bad Ischl, Museum der Stadt Bad Ischl, Salzkammergut Touristik



*Jetzt schon an die Liebsten denken: Zu Weihnachten
Sicherheit schenken!*

Notfallradio mit LED-Lampe

- Stehlampe mit 10 LEDs
- Taschenlampe
- Signalleuchte
- Eingebautes Radio
- Kurbeldynamo
- USB-Anschluss
- Alarmfunktion



€ 29,90

Weihnachtsaktion!

Beim Kauf eines
Notfallradios erhalten
Sie eine Vorratstasche
gratis dazu!



Bestellungen sind beim OÖ Zivilschutzverband unter der Tel: 0732 65 24 36 oder per E-Mail an office@zivilschutz-ooe.at möglich. Zuzügl. Versandkosten von € 5,90, ab € 105,00 versandkostenfrei. Bestellen Sie bis 12. 12. 2017, um das Paket rechtzeitig vor Weihnachten zu erhalten!

Die Stromausfall-Black-Box gibt's auch direkt im Bürgerservice-Büro am Stadtamt Bad Ischl.



Anrainerpflichten



Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten haben im gesamten Gemeindegebiet dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang

der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 07 - 19 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Vom Wirtschaftshof wurden - wie alljährlich - Streusandkisten aufgestellt, aus welchen der Sand kostenlos für diesen Zweck entnommen werden kann. Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Ablagerung des Schnees nach Möglichkeit auf eigenem Grund zu erfolgen hat und Schnee **keinesfalls in Bäche (ausgenommen Traun- und**

Ischlfluss) und auf öffentliche Straßen „entsorgt“ werden darf.

Umgekehrt besteht für Anrainer an öffentlichen Straßen die gesetzliche Verpflichtung, die Ablagerung des im Zuge der Schneerräumung entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneerräumgutes auf ihrem Grund zu dulden.

Nach Abschaufeln von Dächern ist Eis und Schnee auf eigene Kosten vom Gehsteig bzw. öffentlicher Straße zu entfernen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der

Straßenrand entlang der Liegenschaft in einer Breite von 1.00 m zu säubern und zu bestreuen. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gem. § 93 STVO!

Achtung Anrainer an Landes- und Bundesstraßen im Ortsgebiet:

Hier gilt die gesetzliche Streupflicht von 6 bis 22 Uhr. Ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten land- u. forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Funde

Beim Stadttamt wurden abgegeben:

12 Fahrräder	1 GPS-Gerät
1 BMX Rad	1 iPhone
1 Klapprad	1 Kinderhandtasche mit Inhalt
1 Digitalkamera	1 linker Damen-Freizeitschuh
1 Brille optisch mit Etui	Bargeldbeträge
1 gold. Wertmünze	Brillen
1 Auto-Hagelschutz	Schlüssel

Ärztendienst

Die aktuellen Ärztendienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

Abfallkalender

Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
52	25.12. - 31.12.					
1	01.01. - 07.01.					
2	08.01. - 14.01.					
3	15.01. - 21.01.					
4	22.01. - 28.01.					
5	29.01. - 04.02.					
6	05.02. - 11.02.					
7	12.02. - 18.02.					
8	19.02. - 25.02.					
9	26.02. - 04.03.					
10	05.03. - 11.03.					
11	12.03. - 18.03.					
12	19.03. - 25.03.					
13	26.03. - 01.04.					
14	02.04. - 08.04.					

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Apothekendienst

DEZEMBER					
48	49	50	51	52	
	4	11	18	25	
	5	12	19	26	
	6	13	20	27	
	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	
2	9	16	23	30	
3	10	17	24	31	

Der Apothekendienst für Jänner bis März 2018 lag uns bis Redaktionsschluss leider nicht vor, wir bitten um Ihr Verständnis.

BAD GOISERN	
BAUMHAUS - APOTHEKE	☎ 06135/509 33
Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern	Mo bis Fr: 8.00 - 18.00
office@apoimbaumhaus.at	Sa: 8.00 - 12.00
EDELWEISS - APOTHEKE	☎ 06135/72 20-0
Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern	Mo bis Fr: 8.00 - 12.30
info@apotheke-goisern.at	& 14.00 - 18.00
	Sa: 8.00 - 12.00
BAD ISCHL	
ESPLANADE - APOTHEKE	☎ 06132/234 27
Esplanade 18, 4820 Bad Ischl	Mo bis Fr: 8.00 - 18.00
info@esplanade-apotheke.at	Sa: 8.00 - 12.00
KUR - APOTHEKE	☎ 06132/232 05
Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl	Mo bis Fr: 8.00 - 18.00
office@kurapotheke.at	Sa: 8.00 - 12.30
	jeden 1. Samstag im Monat: 8.00 - 17.00
MARIEN - APOTHEKE	☎ 06132/269 29
Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl	Mo bis Fr: 8.00 - 12.00
apo@marien-apotheke.co.at	+ 14.00 - 18.00
	Sa: 8.00 - 12.00
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter ☎ 141 des Roten Kreuzes.	



„Mein Körper gehört mir“

Ist ein interaktives theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch.

„Mein Körper gehört mir“ – das Projekt wird heuer und dann zukünftig alle zwei Jahre an den drei Volksschulen in Bad Ischl angeboten. Dieses Projekt gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben, für die 3. und 4. Klassen an den Volksschulen wird vom – Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention – Graz seit 1999 durchgeführt. Die Kosten für dieses Projekt an den Bad Ischler Volksschulen tragen der Lions Club Bad Ischl, die Gesunde Gemeinde, das Land OÖ und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Mehr Infos unter [www: Gewaltpräventions-Projekt - "Mein Körper gehört mir"](http://www.Gewaltpraeventions-Projekt-MyBodyBelongsToMe).



Foto: Lions

KiGa Auszeichnung Reiterndorf

Gesunde Kindergärten „bieten den besten Start ins Leben“

Die Zahl der Gesunden Kindergärten in Bad Ischl wächst.



Foto: Auszeichnung Gesunder Kindergarten Reiterndorf

Nach den drei städtischen Kindergärten Pfandl, Kaltenbach und Ahorn sowie der Kindergruppe Regenbogen erhielt nun auch der **Kindergarten vom Hilfswerk in Reiterndorf - die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“**.

Neue „Herzgruppe“ in Bad Ischl

Die Herzgruppe Bad Ischl des OÖ. Herzverbandes ist eine Selbsthilfegruppe für Personen, die an einer Herzkrankheit leiden.

Die regelmäßigen Treffen finden einmal wöchentlich

von 17:45 bis 18:45 Uhr im Herzreha - Zentrum Bad Ischl, Gartenstraße statt.

Inhalte sind: Einmal wöchentliches Training unter physiotherapeutischer Leitung, Wanderungen, Walking, Schwimmen, gemeinsame Ausflüge, Entspannung für Körper und Seele und Fach-

vorträge namhafter Mediziner. **Ursula Janko leitet diese aktive Selbsthilfegruppe und steht für Informationen gerne zur Verfügung: Tel. 0660/1111 054**

Auszeichnung „Gesunde Küche“ für Salzkammergut-klinikum Bad Ischl

Das Land Oberösterreich Abteilung Gesundheit zeichnete das Küchenteam vom LKH Bad Ischl für ihre Kochkünste aus. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Patienten, BezieherInnen von Essen auf Rädern und Mitarbeiter liegt dem Küchenleiter Wolfgang Templ und seinem Team sehr am Herzen.

„Gschmäh is, wännst gsund bist!“



Foto: Preisverleihung, „Gschmäh is, wännst gsund bist!“

Mit diesem Projekttitel haben sich 7 Gesunde Gemeinden

im Inneren Salzkammergut zum Thema „Gesund im Leben stehen“ -Vorbeugung vor Krebserkrankungen vernetzt.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung in Bad Goisern fand auch die Preisverleihung statt. Die sieben Gesunden Gemeinden bedanken sich sehr herzlich bei den großzügigen Sponsoren.

Hotel Dachsteinkönig, Fam. Ernst und Florian Mayer, Salzburg AG Schafbergbahn & Wolfgangseeschiffahrt. DAG Dachstein Tourismus, Gemeinde Bad Goisern, Kaisertherme Bad Ischl, Katrinseilbahn GmbH Bad Ischl, Hallstatt Salzwelten.

Liebe Bad Ischlerinnen und Bad Ischler!

Das gesamte Team der Gesunden Gemeinde möchte sich bei Ihnen für Ihre zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Den Kooperationspartnern und Sponsoren herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin
Heidemaria Stögner
Sachbearbeiterin Gesunde Gemeinde

Jungbürgerfeier 2017

Über 100 Jugendliche vollenden heuer das 18. Lebensjahr. Dies nimmt die Stadtgemeinde Bad Ischl alljährlich zum Anlass, mit den jungen Menschen ihre Volljährigkeit zu feiern. Heuer fand die Feierstunde erstmals im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde statt.

Jugendstadträtin Brigitte Platzer ging auf die Eigenschaften der Generation Z ein, welche mit ihrer gelebten Kurztaktik eine Herausforderung für die heutige Arbeitswelt darstellt. Als Reaktion auf diese neue Entwicklung lädt sie die Jugendlichen vor allem zu kurzen Einzelprojekten ein. Dabei wurde das aktuelle Konzept des Jugendrates vorgestellt: 3 konkrete Vorhaben, bei denen sich die Jugendlichen an der Umsetzung beteiligen können und



sollen. Diese werden in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung näher vorgestellt.

Bürgermeister Hannes Heide verwies einmal mehr auf das Recht und die Pflicht, sich in der Gemeinde zu engagieren und vor allem vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Den jungen Erwachsenen

wurde u.a. eine Urkunde sowie die Chronik des Landes Oberösterreich überreicht. Weiters wurde das Wissen um die eigene Heimatstadt mit Preisen von den einheimischen Wirtschaftstreibern belohnt, wofür sich StR Platzer sehr herzlich bedankt. Dann aber war Zeit für den geselligen Teil – Brötchen,

Getränke von Ali Auer, musikalische Umrahmung mit Andreas Unterberger und viel Zeit zum „red'ma mitanond“ machten diese Feier fast zu einem ersten Jahrgangstreffen.

Freuen wir uns über tolle junge Menschen in unserer Gemeinde!

JUGENDRAT 2017

Am 06. November 2017 fand in der Stadtgemeinde Bad Ischl eine Projektwerkstatt im Rahmen des Jugendrates statt. Gemeinsam mit Jugendlichen wurden folgende Projekte genauer besprochen:

1. Erstes Bad Ischler ICE-Clubbing

Sei dabei, wenn es mit heißen Kufen auf dem Eis durch den gesamten Kurpark geht. Eine eisfantastische Disconacht wartet auf dich. Feiere gemeinsam mit deinen Freunden, bis das Eis schmilzt. Eine Disco von Jugendlichen für Jugendliche – wie sollte diese ablaufen und was darf auf keinem Fall fehlen?

Projektpatin: Gerlinde Wallerstorfer gerlinde.wallerstorfer@gmail.com

2. Mach mit beim Bad Ischler City-Picknick!

Ein aufregendes Frühjahr - Picknick im Grünen ist Schnee von gestern! Entspann dich im Zentrum von Bad Ischl auf deiner klassischen Picknickdecke oder bring' deinen Lieblings-Lümmel-Sessel zum Chillen in hipper Picknick-Atmosphäre mit. Schnapp dir ein paar Freunde und warte bei coolem Sound auf deinen Lieblingshit! Sei kreativ und fülle deinen Picknickkorb mit allem was dir schmeckt... So sollen unvergessliche Erinnerungen entstehen – und das im Zentrum von Bad Ischl! Wie kann das City Picknick in Bad Ischl zu einem coolen Event werden und was braucht es dazu unbedingt?

Projektpaten: Daniel Lahnsteiner und Klaus Wallerstorfer

jugendzentrum@bi-young.at bzw. office@klaus-w.com

3. Erster Ischler Jugendflohmmarkt

Schaffe Platz in deinem Kleiderschrank und verdiene dabei auch noch Geld: Neben dem Kaufen und Verkaufen von gebrauchter Kleidung steht beim 1. Ischler Jugendflohmmarkt vor allem der Austausch und das Verbinden von modebegeisterten jungen Menschen im Vordergrund. Für musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl wird gesorgt - sei dabei und präsentiere uns in der Trinkhalle Bad Ischl deine Kleiderschätze! Echt kultig soll er sein – der 1. Ischler Jugendflohmmarkt! Aber das kann nur gelingen, wenn möglichst viele ihre Kreativität einbringen – und natürlich auch mitmachen wollen...

Projektpatin: Marija Gavric mgavric@stadtamt-badischl.at

Oder hast du eine ganz andere Idee? ...und suchst MitstreiterInnen für dein eigenes Jugendprojekt in Bad Ischl? Bring deine Idee ein bei mir brigitte@mitanond.at und gestalte mit in deiner Heimatstadt!





Die Feuerwehr-Seite



Neue Möglichkeit der Warnung der Bevölkerung via Handy-App: KATWARN

KATWARN Österreich ist ein System, das Informationen und Warnungen verschiedener Behörden ortsbezogen oder anlass-/themenbezogen via App aufs Handy überträgt.

Damit ergänzt KATWARN die vorhandenen Warnmöglichkeiten wie Sirenen, Lautsprecher und Medien.

Der Vorteil ist, dass betroffene Personengruppen gezielt erreicht oder schon im Vorwege über sicherheitsrelevante Situationen aufgeklärt werden können. Dabei informiert das System sowohl darüber, DASS es eine Gefahr gibt, als auch WIE man sich verhalten soll.

In dieser App kann man seinen eigenen Wohnort/Arbeitsort als „Home“ eingeben bzw. den aktuellen Standort via GPS auswerten lassen.

Im Falle einer Warnung am aktuellen Standort oder am registrierten Ort ertönt am Handy ein Sirenenton mit Vibrationseffekt, wobei die Signalisierung von der Einstellung am Mobiltelefon abhängig ist (eingestellte Lautstärke, Vibration, lautlos, etc.).

Zur Verfügung gestellt wird dieses Programm vom Bundesministerium für Inneres, auf deren Website auch weitere umfangreiche Informationen zum richtigen Verhalten im Katastrophen- und Krisenfall veröffentlicht sind (<http://www.bmi.gv.at>).



Diese App ist sowohl für iOS- als auch Android-Systeme verfügbar und steht kostenlos zum Download bereit.

Feuerwehrwahljahr 2018

Das kommende Jahr steht in Oberösterreich ganz im Zeichen der Wahlen bei den mehr als 900 öffentlichen Feuerwehren.

Mehr als 65.000 aktive Feuerwehrkameraden und mehr als 17.000 Reservisten entscheiden bei den großteils im 1. Quartal stattfindenden Wahlgängen, die zusammen mit den alljährlichen Jahresvollversammlungen durchgeführt werden, über die Zusammensetzung des Kommandos für die nächsten 5 Jahre.

Die Berichterstattung erfolgt im Zuge der JVV auch auf unserer Website <http://www.ff-badischl.at>.

Alljährlicher Tip zur Vermeidung von Christbaumbränden

Auch heuer wird es wieder Berichte über Adventkranz- bzw. Christbaumbränden in den Medien zu lesen geben.



Mit ein paar ganz einfachen Regeln, kann so ein Ereignis vermieden werden:

- brennende Kerzen nie ohne Aufsicht lassen
- auf leicht brennbares Dekorationsmaterial verzichten
- stabilen Christbaumständer verwenden
- einen Kübel Wasser zur ersten Löschmaßnahme bereit halten

Weihnachts- und Neujahrswünsche



Im Namen von Feuerwehr-Pflichtbereichskommandant ABI Franz Hochdaninger und seinem Stellvertreter Christian Pernecker sowie der KameradInnen der Bad Ischl Feuerwehren und Feuerwachen wünscht die Redaktion der „Feuerwehrseite“ allen IschlerInnen und Gästen unserer Stadt ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr 2018 ein erfolgreiches, vor allem aber unfallfreies Neues Jahr.

Weihnachtsgeschenktipp

Suchen Sie noch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk? Mit einem Handfeuerlöscher schenken Sie zudem Sicherheit - mit einem Handfeuerlöscher können Sie rasch einen Entstehungsbrand löschen und so größeren Schaden verhindern.



Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: FF-Bad-Ischl@gm.oelfv.at und W: www.FF-BadIschl.at.



Bad Ischl

**Sozialstadträtin
Ines Schiller**



NEU – Ferienbetreuung auch in den Semesterferien

Die Ferienbetreuung im Baurpark wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen. Kinder und auch Eltern sind mehr als zufrieden mit der angebotenen Betreuung. Leider konnten wir aufgrund des Platzes nicht alle Kinder aufnehmen. Wir suchen be-

reits nach einer Lösung für den kommenden Sommer. Heuer bieten wir erstmals eine Ferienbetreuung in den Semesterferien an. Die meisten Eltern müssen in dieser Zeit arbeiten und können dadurch diese Zeit schwer überbrücken. Je nach Bedarf wird die Betreuung an ein oder zwei Standorten stattfinden. Bitte rechtzeitig anmelden!

Mehr Barrierefreiheit in Bad Ischl Blindenampeln am Schröpferplatz

Mehr Barrierefreiheit in Bad Ischl muss das Ziel sein und viele Maßnahmen in diese Richtung konnte die Stadtgemeinde bereits setzen. Ein großer Fortschritt war die Neugestaltung der Innenstadt. Im Zuge der Gestaltung des Schröpferplatzes wurde im Zuge von Anregungen eines Betroffenen der Kontakt mit den OÖ Blindenverband aufgenommen und die Möglichkeit einer guten Lösung für Sehbehinderte und blinde Menschen gesucht. Mit Hilfe eines LEADER-Projekts, dass Sozialstadträtin Ines Schiller und Bür-



germeister Hannes Heide bei der Regis für die Stadt Bad Ischl eingereicht haben, konnte nun ein akustisches Signalsystem bei den Ampeln auf dem Schröpferplatz installiert werden. Diese Blindenampeln in Form von eigenen Schaltsystemen erleichtern nunmehr sehbeeinträchtigten Menschen den Weg über die Straße!

Jugendstadträtin Brigitte Platzer



Ausschreibung des Park- bades zur Verpachtung

2015 wurde die OÖ Bäderstudie vorgestellt. In dieser Studie wurde die Notwendigkeit von (Neu-)Investitionen von Bädern in OÖ geprüft und beurteilt. Diese stellt fest, dass „in Oberösterreich in fast allen Bezirken eine dichte Versorgung mit Badeanlagen, die auf das aktive Schwimmen ausgerichtet sind, besteht“ und empfiehlt daher die Reduzierung der

Anzahl an öffentlichen Freibadeanlagen auf Basis empfohlener Kriterien.

Mit der Gemeindefinanzierung NEU kommt zusätzlich noch die Auflage, dass zwar stärkere Autonomie und mehr Handlungsspielraum gegeben ist, allerdings muss ab 2021 eine Eigenfinanzierung von 50% vorgewiesen werden – davon sind wir weit entfernt! Wir haben als Gemeinde, auch in wetterbeständigen Sommermonaten, jährlich einen erheblichen Abgang zu finanzieren. Eine Attraktivierung ist mit hohen Kosten verbunden und garantiert nicht, dass der Abgang dadurch geringer wird.

Natürlich möchten wir das Parkbad für Bad Ischl erhalten, weil wir es uns für die Familien und Kinder leisten wollen. Allerdings müssen wir mit dem Steuergeld der Bad IschlerInnen sorgsam umgehen und den Vorgaben entsprechen.

Deshalb prüfen wir alle möglichen Betriebsformen und Möglichkeiten zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses. Eine Verpachtung wäre ein geeigneter Weg, unser Parkbad für Bad Ischl erhalten zu können und die Finanzlage nicht unangemessen zu belasten. In diesem Sinne hoffen wir, dass wir unser Juwel noch lange nutzen können!





*Wir wünschen allen Kunden
und Freunden unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr.*

GÄRTNEREI EDER, 4820 BAD ISCHL, GRAZER STRASSE 61
TELEFON 06132 / 23817

wigodruck.at
Ihr professioneller Partner

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen
schwungvollen
Start ins
neue Jahr.*

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at

*Besinnliche
Weihnachten*


Unternehmensgruppe
Zeppetzauer

Kurzer Rückblick gefällig...?

Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Den heutigen Beitrag in der Gemeindezeitung möchte ich dazu nutzen, um auf eine Begebenheit einzugehen, die es wert ist, auch von Seite der FPÖ Bad Ischl betrachtet zu werden.

10 Jahre sind ins Land gezogen, seit Hannes Heide vom Ischler Gemeinderat mit den Stimmen der FPÖ zum Bürgermeister gewählt wurde. Es ist ein Jahrzehnt der Veränderung geworden. Ganz so, wie wir es in einem gemeinsam erarbeiteten Arbeitsprogramm zwischen Sozialistischer Partei und unserer Freiheitlichen Heimatpartei, vereinbart hatten. Die Pfarrgasse und der Stifterkai werden seit damals wechselseitig mit dem Autoverkehr befahren, sodass die Pfarrgasse zur Fußgängerzone wurde und heute ein unverzichtbarer Teil der Lebensqualität unserer Innenstadt geworden ist. Zu guter Letzt konnten wir auch die Bewohner des Stifterkais davon überzeugen, dass eine verkehrsberuhigte Straße in der Nacht auch für sie ein großer Gewinn ist.

Auch, und das muss hier ebenfalls erwähnt werden, ist das Verlegen des Wochenmarktes in die Innenstadt ein echter Meilenstein in der Entwicklung unserer Stadt geworden. Sowohl die Händler als auch die Kunden, Einheimische wie Gäste, beneiden uns um unseren Wochenmarkt und den großen Zulauf, den er wöchentlich erfährt. Was ich damit zum Ausdruck bringen möchte ist, dass Politik immer noch von Menschen gemacht wird. Allerdings und das hat unser Bürgermeister auch zu Recht erkannt, ist jeder ersetzbar. Meine Erfahrung, was Politik betrifft ist es aber, dass

es wichtig ist, dass sich die politisch tätigen Persönlichkeiten gegenseitig respektieren und auch mit einer gegenteiligen Meinung des Gegenübers zurechtkommen ohne in Groll und Unversöhnlichkeit zu verfallen. Ich gebe zu, es ist nicht immer leicht. Aber man lernt viel im Leben dazu, natürlich auch ich. Die Zukunft unserer Stadt liegt in unseren Händen und daher ist es wichtig, dass sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Entwicklung unserer Heimatstadt beteiligen. Ich werde nicht müde zu betonen, welch große Errungenschaft unsere Demokratie ist. Ich bedanke mich bei Hannes Heide und allen Mitgliedern des Gemeinderates und ganz besonders bei meinen Mitstreitern in meiner eigenen Fraktion für die Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren. Ich wünsche ihnen alles Gute für 2018. Bleiben sie gesund und erfreuen wir uns gemeinsam an unserem wunderschönen, winterlichen Bad Ischl.

Ihr Anton Fuchs, Vizebürgermeister

Neue Ära in der Finanzpolitik: Gesetzliche Schuldenbremse stoppt Neuverschuldung

Vor kurzem wurde im Landtag in Linz das Budget für das Fiskaljahr 2018 verabschiedet und eine neue Ära der Finanzpolitik eingeläutet. Erstmals seit 2010 konnte ein Landeshaushalt ohne Neuverschuldung präsentiert werden. Außerdem wird das Land Oberösterreich zum ersten Mal nach 15 Jahren wieder Schulden abbauen, konkret 21 Millionen Euro. Damit sind auch alle Gemeinden in Oberösterreich vor neue Herausforderungen gestellt. Erstmals führte der Landtag durch diesen Beschluss eine gesetzliche Schuldenbremse ein, die ab sofort keine Neu-

verschuldung mehr zulassen soll. Oberösterreich ist übrigens das einzige Bundesland, das im Rahmen der blau-türkisen Partnerschaft im Land diese absolut zu begrüßende Maßnahme setzt. Dies bedeutet allerdings auch notwendige Einsparungen und erforderliche Kürzungen von 10% in allen Ressorts. Umso wichtiger ist es jetzt die vorhandenen Gelder noch umsichtiger und effizienter einzusetzen, ohne dass die Kernkompetenzen der Gemeinde leiden müssen.

Gedanken zum Weihnachtsfest und Winterdienst des Städtischen Wirtschaftshofes

Mit Riesenschritten zieht nunmehr der Winter ins Land. Die winterliche Landschaft, die kurzen Tage und langen Abende und vor allem die Advent – und Weihnachtszeit sollten eigentlich entschleunigend wirken und zum Nachdenken animieren. Doch anstatt das Kalenderjahr ruhig ausklingen zu lassen, wird unsere Konsumgesellschaft von einem Event zum Nächsten, vom Punschstand zum Christkindlmarkt und weiter zum Weihnachtshopping getrieben. Der Blick für das Wesentliche und die ursprüngliche Bedeutung des

Weihnachtsfestes gehen dabei meist verloren. Egoismus wird vor das Gemeinwohl gestellt und der eigene Vorteil meistens forciert.

Der Städtische Wirtschaftshof ist mit seinen Streu- und Räumfahrzeugen bereits seit Mitte November unterwegs, um die Ischler Straßen eis- und schneefrei zu halten. Ich darf an dieser Stelle um Geduld, Nachsicht und Verständnis ersuchen, wenn es einmal nicht möglich sein sollte, dass Straßenabschnitte sofort gestreut oder geräumt werden. Mit unseren versierten und im Winterdienst erfahrenen Mitarbeitern sowie dem gut ausgestatteten Fuhrpark werden die verschiedenen Straßenabschnitte zügig und präzise nach Prioritäten abgearbeitet. Mein Dank gilt schon jetzt allen Beteiligten, die uns schneefreie Straßen und damit sichere und unfallfreie Fahrten unter winterlichen Bedingungen ermöglichen.

Ihr Dipl.-Ing. Andreas Laimer, Stadtrat für städtische Betriebe und Verkehrsangelegenheiten

Im Namen der FPÖ Bad Ischl wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Festtage sowie einen guten Start ins Jahr 2018!





Mein Friseur
www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Jungstylisten Angebot

- 50% für Strähnen

Aktion gültig bis 3.01.2018. Einlösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

AKTION

Beim Kauf eines Geschenkgutscheins ab € 50.00 erhalten Sie
- 10% Rabatt + ein Shampoo Ihrer Wahl gratis.
Aktion gültig bis 30.01.2018.

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

**Auch Montags
geöffnet!**

BRANDL

SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at

Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0

Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

www.loidhammer.at

Förderung: für z.B.: € 65.000,-- nur € 51.000,- zu zahlen

Kommen.
Sehen.
Wohnen.



Be-
eta-
ge_

Ihr Eigentum
in Bad Ischl.
beletage-badischl.at

Besichtigung: +43 61 32 / 24 100



**Raiffeisen
Immobilien**



Bad Ischl

„Genussflanieren“ im weihnachtlichen Bad Ischl!

Unsere Stadt schickt sich an ihren Bürgerinnen und Bürgern, ihren Gästen und Besuchern die Vorweihnachtszeit besonders zu verschönern.

Ein „Emotionsbogen“ mit

seinen Attributen traditionell, geschmackvoll und mondän spannt sich über die gesamte Stadt. Vom traditionellen Christkindlmarkt der Ischler Handwerker, über die K.U.K. Winterwelt am Schröpferplatz, bis hin zum Kaisereis im Kurpark. Bad Ischl lädt ein, Groß und Klein zu einem Rendezvous der Fröhlichkeit und des Genusses, der Bewegung und des Innehaltens. Kein Ort im Salzkammergut vermag die Weihnachtszeit in ein schöneres und charman-

teres Kleid zu verpacken. Umrandet wird dieses einladende Ambiente durch verschiedenste Veranstaltungen und Lokalisierungen, die sie der Informationsbroschüre „Bad Ischl – Weihnacht anno heute“ entnehmen können.

Um diese tolle Szenerie überhaupt zu verwirklichen bedarf es vieler Ideen und Hände von engagierten Menschen in unserer Region. Daher gilt besonderer Dank vor allem der Wirtschaft, dem Tourismus und der Gemeinde, ohne deren

Einsatz dies nicht zustande gekommen wäre. Bravo und Gratulation an dieser Stelle!



STR. Karl Komaz

Abwechslungsreiche Aktivitäten beim Seniorenbund

Ein umfangreiches Programm absolvierten die Mitglieder des Bad Ischler Seniorenbundes im November: Bei schönem Spätherbstwetter traf sich die Wandergruppe zu einer Wanderung „rund um den Siriuskogel!“ Wenn es auch „NUR“ eine kleine Wanderung in heimischer Umgebung war, das Gemeinschaftserlebnis stand dabei im Vordergrund!

Eine weitere gesellige Zusammenkunft gibt es Ende November immer beim traditionellen Ripperlessen beim Wes'n in Lauffen. So wie die Jahre zuvor füllte sich das Gastzimmer auch diesmal wieder bis zum letzten Platz um diese köstlich zubereiteten Speisen zu genießen. Dabei kamen auch die Gespräche miteinander nicht zu kurz! Und zur nun beginnenden

Adventzeit fuhr eine Gruppe Senioren mit der Bahn nach Altmünster und besuchte die Krippenausstellung der Krippenfreunde Salzkammergut im Pfarrsaal. Da sich der Bahnhof weit entfernt vom Ort befindet gab es einen erfrischenden Morgenspaziergang! Die Gruppe wurde vom Obmann der Krippenfreunde begrüßt und anschließend gab es einen sehr interessanten Powerpoint-Vortrag über die Vorbereitung und Entstehung der Krippen, vor allem aber über die viele Arbeit der Krippenbauer der orientalischen und heimatlichen Krippen. Anschließend konnten bei einem Rundgang alle ausgestellten Krippen besichtigt werden. Die Senioren waren sich einig: Diese Ausstellung war es wert besucht zu werden!

Aber nicht nur der November war abwechslungsreich, auch im Dezember gibt es einen Ausflug, wird gewandert und gefeiert. Am DONNERSTAG, 28. Dezember findet die Jahresschlusswanderung zur „Lindaustubn“ statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Nussensee-Kreuzung. Fahrt mit Postbus ab Bad Ischl um 13:25 Uhr. Rückfahrt ab Hst. Pfandl.

Oft hört man bei Gesprächen: „Ihr macht so viele interessante Sachen, kann ich (können wir) da auch mitmachen?“ Natürlich, Gäste sind herzlich willkommen! Auch wer sich dafür interessiert Mitglied beim Seniorenbund zu werden kann sich bei der Obfrau Helga Trabesiner unter der Tel. Nr. (06132) 25076 informieren bzw. anmelden!



Das Team der ÖVP Bad Ischl wünscht ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr.





Weihnachtszeit und Sicherheit

Sicherheit im Advent

Eine brennende Adventkerze kann einen Wohnungsbrand entfachen. Im Schlaf werden Sie vom Feuer überrascht. Das Brandgas CO ist farb- und geruchlos. Tötet lautlos. Innerhalb von Minuten.

Denn schlafende Nasen riechen nichts. Rettung und Feuerwehr sind zwar schnell zur Stelle. Manche Opfer sind da schon erstickt. Ohne wieder aufzuwachen. Haben Sie schon vorgesorgt? Schenken Sie Sicherheit. Rauchmelder gehören in jeden Schlafraum. Jetzt Rauchmelder schenken. Rauchmelder retten Leben! Auch IHR Leben! Ebenso gehören Feuerlöscher in alle Wohnungen!



KatSchutz.info



Das Portal für Katastrophen-, Zivil- und Bevölkerungsschutz

Blackout!

Vorbereitung auf einen europaweiten Strom- und Infrastrukturausfall

Was tun, wenn nichts mehr geht?

Sicherheit durch Vorsorge

Zum Thema Blackout höre ich oft: „Ah geh! Ich mach mir da keine Sorgen. So schlimm wird's ned werden! Die Feuerwehr wird's schon richten!“ Leider fehlt es da an Risikobewusstsein. Denn es ist nur eine Frage der Zeit. Bis er wirklich kommt. Der breite Stromausfall.

Doch was passiert dann? Wenn es zu einem europaweiten Strom- und Infrastrukturausfall („Blackout“) kommt?

Ein totaler Blackout knallt innerhalb von Sekunden. Ohne jede Vorwarnung. Dann fällt nicht nur das Licht aus. In Europa stehen alle Räder still. Dann geht länger gar nichts mehr. Das gewohnte Leben kommt völlig zum Erliegen. Kein Licht, kein Handy,

kein Internet, kein Einkauf im Supermarkt, kein Arztbesuch, keine Apotheke. Nichts. Die mutigen Helfer der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste sind selbst Betroffene. Die gewohnte rasche Hilfe dieser Hilfsorganisationen wird begrenzt bis gar nicht möglich sein. Selbsthilfe und Eigeninitiative sind dann die einzige wirkliche Hilfe!

Bis die Telekommunikation wieder flutscht, wird es nach dem Blackout mehrere Tage dauern. Damit gibt es länger keinen Nachschub. Lebensmittel werden längere Zeit Mangelware sein. Die Studie „Ernährungsvorsorge in Österreich“ sagt glasklar: Spätestens am 4. Blackout-Tag ist die Versorgungslage dramatisch. 3 Millionen Menschen können sich dann nicht mehr ausreichend selbst versorgen. Vor allem in den Städten. Nach sieben Blackout-Tagen sind zwei Drittel der Bevölkerung betroffen. Leiden Hunger.

Wollen Sie es echt so weit kommen lassen? Oder haben Sie vorgesorgt? Gibt es einen Krisen-Notfallplan? Wie erreichen Sie Ihre Familie, wenn kein Mobilfunk mehr funktioniert? Wo ist im Haus ein Kurbelradio? Sind Trinkwasser und Lebensmittel für etwa 2 Wochen einge-

lagert? Für sich und die Familie? Haben Sie es im Winter warm, wenn die Heizung kalt bleibt? Wohin mit der Kacke, wenn die Klospülung ausfällt? Wie viel Treibstoff ist im Tank? Bargeld zur Hand? Wer organisiert die Nachbarschaftshilfe?

Gut gerüstet mit der Stromausfall-Black-Box. Darf in keinem Haushalt fehlen.

Diese Box gibt's im Bürgerservice-Büro am Ischler Stadtamt.

Weitere Tipps finden Sie unter <http://katschutz.info> und <http://www.herbert.saurugg.net>

Information ist gut. Gute Vorsorge noch besser. Klug handeln am besten. Dann kommen Sie halbwegs sicher durch den Blackout.

Ihr
Markus Reitsamer



office@katschutz.info




Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Eisl-Team

hagebaumarkt EISL | bauen
Bad Ischl | wohnen
freizeit

Wolganger Str. 35, www.eisl-baumarkt.at, Tel. 06132/25001

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSdorf | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

ACHLEITNER 
Betriebliche und private Altersvorsorge



Josef Achleitner
A- 4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2
Mobil 0664/1429124
e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at
www.b-a-v.at

Ihre Vorsorge PROVISIONSFREI!
– informieren Sie sich jetzt!



175 JAHRE JUBILÄUMS ABVERKAUF

VOM 21. DEZEMBER 2017
BIS 5. JÄNNER 2018

LODENFREY

MO-FR: 9:30-18, SA: 9:30-17
4820 BAD ISCHL | KURHAUSSTR. 4

Wir feiern mit



Kaiser-Franz-Josef Str. 3-5 | 4820 Bad Ischl

HALLHUBER

Kreuzplatz 9 | 4820 Bad Ischl



Kreuzplatz 7 | 4820 Bad Ischl

GERRY WEBER

Kreuzplatz 7 | 4820 Bad Ischl

s.Oliver

Auböckplatz 13 | 4820 Bad Ischl